

25. Juli 2019

Pressemitteilung

Streifzüge durch die Zeit Moosbrand Literatur- und Musikfest 2019

Martina Gedeck, Axel Milberg, Angela Winkler, Hanns Zischler, Marie Bäumer – große Interpreten treffen beim dritten Moosbrand Fest in Nantesbuch auf nachdenkliche Autoren wie Christoph Ransmayr, John Burnside oder Marica Bodrožić.

Zum dritten Mal bildet das Moosbrand Literatur- und Musikfest den Höhepunkt des Programmjahres der Stiftung Nantesbuch.

Vom 20. bis 22. September 2019 kommen renommierte Autoren, Schauspieler und Musiker für drei intensive Tage voller Lesungen, Gespräche und Konzerte in Nantesbuch zusammen. Während im ersten Jahr der Beginn allen Seins im Mittelpunkt stand, im zweiten Jahr den Elementen freier Lauf gelassen wurde, lädt Moosbrand diesmal ein zu Streifzügen durch die Zeit.

Große Autoren, große Texte und große Interpreten erzählen vom natürlichen Rhythmus des Tages, des Jahres und des Lebens, von Vergänglichkeit und Erinnerung, von Warten und Erneuerung.

Das Literaturfest beginnt mit einer Langen Nacht der Geheimnisse, die über fünf Stunden in den Zauber der Dunkelheit eintaucht. Angela Winkler, Wolfram Koch, Marie Bäumer und Sebastian Rudolph lesen an verschiedenen Orten im Langes Haus Texte von Etel Adnan, Iwan Bunin, Rolf Dieter Brinkmann, Jean Cocteau, Ingeborg Bachmann, Robert Gernhardt, E.T.A. Hoffmann, Christian Morgenstern, Nelly Sachs, Maja Vidmar, Robert Walser und Virginia Woolf. Die Gäste bewegen sich zwischen den einzelnen Lesungen und Konzerten. Immer wieder bleibt Zeit für ein Getränk und Gespräch zwischendurch. Den musikalischen Ton bestimmen zunächst einfühlsame Cello- und Gitarrenklänge mit Anja Lechner und Pablo Márquez, später das David Helbock Trio sowie das Nils Wülker und Arne Jansen Duo mit kraftvollem Jazz bis in die Nacht.

Der helle Tag darauf nimmt den Lauf der Zeit in den Blick, der sich zum Abend fast in Zeitlosigkeit aufzulösen scheint. Auf einer Wiesenbühne im Freien liest die deutsche Schriftstellerin kroatischer Abstammung Marica Bodrožić über Windsammler und die erwachenden Frauen. Der Schauspieler, Übersetzer und Verleger Hanns Zischler nimmt sich des faszinierenden Entwurfs einer japanischen Ästhetik des 1965 verstorbenen Autors Tanizaki Jun'ichirō an. Zischler liest und kommentiert dessen Essay „Lob des Schattens“ aus dem Jahr 1933. Christoph Ransmayr gibt Ausschnitte

Kontakt

Stiftung Nantesbuch gGmbH
Kunst und Natur

Anke Michaelis
Kommunikation

Langes Haus
Karpfsee 12
83670 Bad Heilbrunn

T +49 (0) 8046 23192-208
M +49 (0) 175 4008221
F +49 (0) 8046 2319-499

am@stiftung-nantesbuch.de
presse@stiftung-nantesbuch.de
www.stiftung-nantesbuch.de

seines Romans „Cox oder der Lauf der Zeit“ zu Gehör, über den er sich anschließend mit dem Lektor Hans-Jürgen Balmes austauscht.

Der Abend gehört Marlen Haushofers Roman „Die Wand“ (1963). Martina Gedeck, die in dem gleichnamigen Kinofilm 2012 die Titelfigur der Frau verkörperte, die als einzige eine Katastrophe überlebt hat, liest in der Eingangshalle des Langen Hauses aus diesem bedeutenden Text. Auf eindringlichste Weise führt er den Blick nach innen, befragt die eigene Geschichte, das eigene Glück. Mit Barockvioline und Bass spannt das Duo Homburger / Guy einen musikalischen Echoraum für die konzentrierte Sprache dieses Abends.

Der dritte und letzte Tag des Moosbrand Literatur- und Musikfestes führt die Streifzüge in die Zeit zurück zum Ursprung der Tage. Der Romancier, Lyriker und Essayist John Burnside schreibt über die Musik des Bienenstocks, über den Übergang von Leben und Tod und über die Verwandlung am Ende der Tage in das Leben der Anderen. Seine Gedichte „In the Name of the Bee“ erinnern an alte Bräuche und Mythen und lassen erkennen, wie bedroht die Schönheit der Dinge ist. Im Dialog mit Iain Galbraith, der die Gedichte übersetzt hat, kommt die Bestimmtheit seiner Verse und Bilder deutlich zum Tragen.

Zum Abschluss zaubert Axel Milberg den Kosmos der Kindheit herbei. Vladimir Nabokovs Erinnerungen an sein Aufwachsen in Russland heben die Zeit auf. Sie befragen längst vergessen geglaubte Dinge, beschwören die Extase der Zeitlosigkeit. Milberg verleiht Nabokovs "Erinnerung, sprich" seine unverwechselbare Stimme. Das Klenke Quartett bettet sie mit Streichmusik aus der Umbruchzeit der 20er Jahre.

Kuratorin des Moosbrand Literatur- und Musikfestes ist im dritten Jahr die Literaturwissenschaftlerin Brigitte Labs-Ehlert.

Moosbrand Literatur- und Musikfest
Streifzüge durch die Zeit
20. – 22. September 2019

Lesungen, Gespräche, Konzerte im Voralpenland
Langes Haus der Stiftung Nantesbuch
Karpfsee 12, 83670 Bad Heilbrunn
www.stiftung-nantesbuch.de/moosbrand

Service: Ohne Auto zu Moosbrand

Die Stiftung Nantesbuch bietet zu allen Veranstaltungen des Moosbrand Literatur- und Musikfests 2019 einen Bus-Shuttle ab München (U3 Aidenbachstr., P+R) sowie ab dem Bahnhof Penzberg mit Anschluss an den öffentlichen Nahverkehr. Details unter www.stiftung-nantesbuch.de/shuttle

Kontakt

Stiftung Nantesbuch gGmbH
Kunst und Natur

Anke Michaelis
Kommunikation

Langes Haus
Karpfsee 12
83670 Bad Heilbrunn

T +49 (0) 8046 23192-208
M +49 (0) 175 4008221
F +49 (0) 8046 2319-499

am@stiftung-nantesbuch.de
presse@stiftung-nantesbuch.de
www.stiftung-nantesbuch.de

Programmübersicht

Moosbrand Literatur- und Musikfest
20. – 22. September 2019

Streifzüge durch die Zeit

Fr, 20. September, 19.00 bis 24.00 Uhr
Die Lange Nacht der Geheimnisse
Lesungen und Konzerte im Langen Haus
von der blauen Stunde bis in den Tau des kommenden Tages
mit Angela Winkler, Wolfram Koch, Marie Bäumer, Sebastian Rudolph
Musik: Anja Lechner und Pablo Márquez, David Helbock Trio,
Nils Wülker & Arne Jansen Duo
40 € / erm. 30 €

Sa, 21. September
Ohne Schatten keine Schönheit

14.30 Uhr – Wiesenbühne im Freien
Der Windsammler
Lesung
Marica Bodrožić: „Der Windsammler“
anschl. Gespräch mit Brigitte Labs-Ehlert
12 € / erm. 8 €

16.00 Uhr – Giebelsaal
Lob des Schattens
Lesung
Hanns Zischler liest und kommentiert Tanizaki Jun'ichirō:
„Lob des Schattens“
12 € / erm. 8 €

17.30 Uhr – Giebelsaal
Der Lauf der Zeit
Lesung
Christoph Ransmayr: „Cox oder Der Lauf der Zeit“
anschl. Gespräch mit Hans Jürgen Balmes
12 € / erm. 8 €

Ohne Schatten keine Schönheit
Nachmittagspaket drei Lesungen
30 € / erm. 24 €

Kontakt

Stiftung Nantesbuch gGmbH
Kunst und Natur

Anke Michaelis
Kommunikation

Langes Haus
Karpfsee 12
83670 Bad Heilbrunn

T +49 (0) 8046 23192-208
M +49 (0) 175 4008221
F +49 (0) 8046 2319-499

am@stiftung-nantesbuch.de
presse@stiftung-nantesbuch.de
www.stiftung-nantesbuch.de

Sa, 21. September, 20.00 Uhr – Eingangshalle
Die Wand
Lesung mit Musik
Martina Gedeck liest Marlen Haushofer: „Die Wand“

Duo Homburger / Guy
„Late Night Stranger“
Johann Sebastian Bach,
Heinrich Ignaz Franz Biber, György Kurtág
Maya Homburger, Violine
Barry Guy, Bass
30 € / erm. 24 €

So, 22. September, 11.00 Uhr – Eingangshalle
Vom Ursprung der Tage
Lyrik-Matinée
Lesungen und Musik
John Burnside: „In the Name of the Bee“
Einführung und Lesung der deutschen Übersetzung „Im Namen der Biene“: Iain Galbraith

Axel Milberg liest Vladimir Nabokov: „Erinnerung, sprich“

Musik: Klenke Quartett
mit Werken von Germaine Tailleferre und Erwin Schulhoff
30 € / erm. 24 €

Streifzüge in die Zeit
Moosbrand Pass: Alle Lesungen und Konzerte der drei Tage
100 € / erm. 78 €

Veranstaltungsort:
Langes Haus der Stiftung Nantesbuch
Karpfsee 12, 83670 Bad Heilbrunn

www.stiftung-nantesbuch.de/moosbrand

Programmheft zum Download

Kontakt

Stiftung Nantesbuch gGmbH
Kunst und Natur

Anke Michaelis
Kommunikation

Langes Haus
Karpfsee 12
83670 Bad Heilbrunn

T +49 (0) 8046 23192-208
M +49 (0) 175 4008221
F +49 (0) 8046 2319-499

am@stiftung-nantesbuch.de
presse@stiftung-nantesbuch.de
www.stiftung-nantesbuch.de